

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Angebinde (1840)

1 Wenn wir auch ohne Ahnen sterben
2 Und ohne Adelsglück und Ruhm:
3 O glücklich, wenn wir dort ererben
4 Ein Gotteslehn zum Eigenthum!

5 Auch ist's ein Trost für unser Leben,
6 Für unsre schwächliche Natur:
7 Erbsünde hat uns Gott gegeben,
8 Erbadel gaben wir uns nur.

(Textopus: Angebinde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23553>)